

# Hohe Rendite für alle

## Bürgerstiftung mit erstem Spend-Fest für Rosegger-Musikprojekt

**Die Bürgerstiftung engagiert sich vielseitig. Einblicke in die Arbeit gab es am Samstag beim ersten Spend-Fest. Die Einnahmen kommen vor allem dem Projekt „Musik zum Leben“ der Rosegger-Schule zugute.**

JAN ZAWADIL

**Reutlingen.** „Musik zum Leben“ ist ein Projekt von Peter-Rosegger- und der Reutlinger Musikschule. Um den Kindern und Jugendlichen mit Handicap weiterhin das Musizieren zu ermöglichen, bedarf es jedoch neben viel Engagement genauso finanzielle Mittel.

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlug die Bürgerstiftung nun am Samstag. Mit dem ersten Spend-

Fest in der Spendhausstraße machte die Stiftung nämlich einerseits auf sich, ihre Unterstiftungen sowie die gesamte Arbeit aufmerksam. Andererseits kommt der Erlös dem Projekt von Rosegger- und Musikschule zugute.

Wie viel da zusammengekommen ist, konnte der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Karl-Heinz Walter, am Wochenende noch nicht sagen. Zumal es eine Vielzahl helfender Organisationen und Einrichtungen gebe und es dementsprechend eine Herausforderung sei, die eigene Arbeit erfolgreich zu tun.

„Wir machen das, weil wir wissen, dass alle lernen können“, meinte darüber hinaus VHS-Leiter Dr. Ulrich Bausch mit Blick auf die positiven Veränderungen in der Behindertenarbeit. Zudem sei der ganzheitliche Bildungsbegriff ver-

pflichtend. Wobei mit dem Spend-Fest ein konkretes Ziel verfolgt worden sei und noch mehr Musik für die Rosegger-Schüler ermöglicht werden sollte.

„Sie haben unser Projekt in den Mittelpunkt gestellt“, freute sich außerdem Joachim Kalk, Rektor der Peter-Rosegger-Schule. Sein Dank galt deshalb nicht nur den Spendern und Unterstützern, vor allem würden die Einnahmen des Fests einem einzigartigen Projekt zugutekommen, bei dem es für alle Beteiligten eine hohe Rendite gebe.

Während am Samstag also zwischen VHS und Bibliothek viel Information und unterschiedlichste Aktionen geboten waren, erhalten übrigens zehn bis zwölf Rosegger-Schüler jeden Mittwoch Instrumentenunterricht an der Musikschule. Wobei sich die Lehrer der Sonder- sowie der Musikschule laut Kalk als Team verstehen würden.

„Mit dem Projekt wird der Begriff Inklusion mit Leben erfüllt“, sagte Kalk zudem und ergänzte: „Es geht darum, dass nicht nur Schallwellen ins Ohr, sondern Emotionen ins Herz treffen.“ Wobei er sich ebenfalls darüber freute, dass so etwas in Reutlingen über so viele Jahre Bestand habe. Letztlich seien es trotzdem die Menschen, die viel Herzblut investieren würden. Und ohne das Engagement von Musikschulleiterin Karin Hurtle würde ohnehin nichts gehen. Sei sie doch „die Kümmerin dieses Projekts“, so Rektor Joachim Kalk.



Rosegger-Schülerin Saskia Koch und Musikschul-Lehrerin Gunhild Liebchen mit einem Duett während des ersten Spend-Fests in der Spendhausstraße.

Foto: Jan Zawadil